

Empfehlungen des KOK für die Koalitionsverhandlungen

Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und eine Straftat, die auf die Ausbeutung von Menschen abzielt. Mit der Verabschiedung des Nationalen Aktionsplans zur Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz der Betroffenen wurde ein wichtiger Grundstein für ein effektiveres Vorgehen gegen Menschenhandel gelegt.

Für die Koalitionsverhandlungen möchte der KOK zentrale Empfehlungen mitgeben, um Menschenhandel wirksam zu bekämpfen und Betroffene nachhaltig zu schützen:

Strategische Maßnahmen

- Selbstverpflichtung zu einer konsequenten Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel (NAP) und des Nationalen Aktionsplans gegen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit (NAP A/Z). Bekräftigung des politischen Willens zur Bekämpfung des Menschenhandels und Verbesserung der Kohärenz von Maßnahmen durch die Einsetzung einer Koordinierungsstelle.
- Gewährleistung eines nachhaltigen, unabhängigen Monitorings zum Thema Menschenhandel nach den Empfehlungen der Europaratskonvention durch eine gesetzliche Grundlage für die Arbeit der Berichterstattungsstelle Menschenhandel am Deutschen Institut für Menschenrechte.
- Etablierung eines Nationalen Verweisungsmechanismus mit betroffenenensensiblem Ansatz sowie der systematischen Identifizierung und dem Schutz von Betroffenen.

Maßnahmen im Bereich Strafverfolgung

- Umfassende Reform der Menschenhandels- und Ausbeutungstatbestände im Sinne der §§ 232 ff. StGB zur effektiven Strafverfolgung.
- Stärkung der Rechte von Betroffenen im Strafverfahren.
- Einführung einer Cybersicherheitsagenda, die den Schutz Betroffener und die Bekämpfung digitaler Gewalt umfasst.

Maßnahmen zum Opferschutz

- Über die konsequente Umsetzung des Gewalthilfegesetzes hinaus: Schaffung eines flächendeckenden Unterstützungs- und Unterbringungsangebots für Betroffene aller Ausbeutungsformen.
- Sicherung von Aufenthaltsrechten, Lebensunterhalt und Zugang zum Recht für Betroffene; spezifische Maßnahmen für minderjährige Betroffene.
- Stärkung und nachhaltige Förderung einer unabhängigen Zivilgesellschaft durch finanzielle und programmatische Unterstützung.

Diese Empfehlungen leiten sich aus den Forderungen zur Bundestagswahl ab. Der [umfassende Forderungskatalog](#) bietet weiterführende Einzelforderungen sowie die Hintergründe zu diesen Empfehlungen.